Sonder-Technical Newsletter

Datum

Ansprechpartner Beiträge
michael.weck@endica.de

Zentraler Ansprechpartner
Service Desk endica GmbH

+49 721 9529 5213
service@endica.de

Sonder-Technical Newsletter zum Thema…

- **VoP mit CPWeb - Anwenderinformation Komm.ONE 12.09.2025**

Sehr geehrte Damen
sehr geehrte Herren,

ab dem **9. Oktober 2025** gilt für SEPA-Überweisungen innerhalb der EU/EWR eine neue gesetzliche Sicherheitsprüfung:

- die sogenannte **Empfängerüberprüfung (VoP)**

Grundlage hierfür ist die EU-Verordnung 2024/886.

Dabei gleicht Ihre Bank bei jeder Überweisung automatisch den eingegebenen Empfängernamen mit dem bei der Empfängerbank hinterlegten Kontoinhaber ab.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen dazu.

Mit besten Grüßen

Ihr Serviceteam en*dica* GmbH



Bleiben Sie informiert und besuchen Sie auch unsere gemeinsame Plattform www.kunden.endica.de
Hier finden Sie die bereits veröffentlichten Technical Newsletter, Sondernewsletter und Technical Information, aber auch z.B. weitere Fachdokumente in der Fachbibliothek.

Im Kundenforum können Sie sich mit uns und Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke zu aktuellen Themen auf direktem Wege austauschen.

Disclaimer
Wenn und soweit in diesem Dokument Kundenaufgaben beschrieben werden, beachten Sie bitte, dass diese nicht Bestandteil der Leistungsbeziehung mit der en*dica* GmbH sind.

Diese Prüfung gilt für alle SEPA-Zahlungen, einschließlich Rückerstattungen – unabhängig davon, welches Übermittlungsverfahren oder welche Software Sie nutzen.

Diese Prüfung wird auch als Opt-In-Verfahren bezeichnet. Das Opt-In-Verfahren gilt für **Privatkunden zwingend**.

Ein Verzicht auf die Empfängerprüfung – das sogenannte „Opt-Out"-Verfahren – ist ausschließlich institutionellen Kunden und Unternehmen vorbehalten und nur in Verbindung mit Sammelzahlungen (also Zahlungsdateien mit mehreren Überweisungen) laut EU-Verordnung zulässig.

Aufgrund der rechtlichen EU-Vorgaben und Entscheidungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie der Rechenzentren der Sparkassen und Volksbanken, wird im Zahlungsverkehr Komm.ONE mit CPWeb im Standard keine Empfängerprüfung eingesetzt (Opt-Out-Verfahren).

Falls Sie dennoch das Opt-In-Verfahren für all Ihre Bankverbindungen nutzen möchten, können Sie dies jederzeit über unseren Bestellschein auf der Themenseite im Mitgliederportal der Komm.ONE bestellen:

Link zum Mitgliederportal

Nachfolgend erhalten Sie einen beispielhaften Einblick in den Ablauf der Freigabe von Überweisungen mit aktiver Empfängerüberprüfung (Opt-In-Verfahren) in CPWeb ab Version 4.4.0, die Ihnen ab Ende September 2025 zur Verfügung steht.

Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie einzelne Aufträge in CPWeb manuell in eine VoP-Auftragsart ändern können.

Die folgenden Informationen zum Thema können derzeit weder vollständig noch verbindlich dargestellt werden. Mit der rechtlichen Einführung des VoP-Prozesses ab dem 09. Oktober 2025 werden die Inhalte überprüft, konkretisiert und entsprechend ergänzt. Über wichtige Neuerungen informieren wir Sie per E-Mail.

Freigabe von VoP-Aufträgen in CPWeb

1. Wenn Sie das Opt-In-Verfahren der Empfängerprüfung (VoP) mit den neuen VoP Auftragsarten CTV oder CIV nutzen, wird Ihr Auftrag – wie gewohnt – zunächst nach der Unterzeichnung (Einzel- oder Doppelunterschrift im Rahmen des 4-Augen-Prinzips) an Ihre Bank übermittelt.
   Diese wird jedoch nicht für die Freigabe der Zahlung selbst verwendet.

2. Ihre Hausbank führt anschließend die Abfrage bei den Empfängerbanken durch, um den angegebenen Empfängernamen mit dem dort hinterlegten Kontoinhaber abzugleichen. Sobald alle Rückmeldungen vorliegen, erhalten Sie das Ergebnis in Form eines VoP-Statusreports.

3. Im nächsten Schritt muss der Auftrag im Verfahren der Verteilten Elektronischen Unterschrift (VEU) – wie unten abgebildet – erneut vom Bankserver in CPWeb durch Sie abgerufen bzw. aktualisiert und dort mit den erforderlichen weiteren Unterschriften von Ihnen freigegeben werden. Erst wenn alle notwendigen Signaturen vorliegen, erfolgt die endgültige Ausführung des Auftrags.

Die nachfolgenden fünf Symbole zur Verteilten Signatur sind in CPWeb arbeitstechnisch von rechts nach links abzuarbeiten

Erläuterung der Symbole zur Verteilten Signatur (ab CPWeb Version 4.4.0)



	Abholung der Daten vom Bankserver (Auftragsart HVU) Damit wird der Auftrag nach Abschluss der Prüfung seitens der Bank abgeholt und in CPWeb sichtbar.
	Abfrage VEU-Status (Auftragsart HVD) Mit **HVD (Download)** fragen Sie den aktuellen Status eines im Verteilte Elektronische Unterschriften-(VEU) Prozesses befindlichen Auftrags ab – also z. B., wie viele Unterschriften bereits vorliegen und ob Ihre Unterschrift noch erforderlich ist. Die Bank liefert hier zusammengefasste Metadaten wie: • Gesamtsumme des Auftrags • Anzahl der Transaktionen • **Aggregierte Rückmeldungen je Statuscode** (z. B. wie viele *Full Matches*, *Close Matches*, *No Matches*). Hier erscheinen auch die **Rückgabecodes wie RCVC, RVCM, RVNM, RVMM etc.**, die die Bank zur Empfängerüberprüfung (VoP) zurückmeldet. Erläuterung siehe unten. ➞ Damit sieht man: *Wie viele Transaktionen haben welchen Prüfstatus?* Ein mögliches Ergebnis sehen Sie in der unten dargestellten Beispielgrafik.

	Abruf Transaktionsdetails (Auftragsart HVT) **HVT (Download)** liefert hingegen den **detaillierten Inhalt des Auftrags**, also die einzelnen Transaktionen samt Kontodaten, Beträgen, Buchungsdatum und weiteren Angaben – falls die Bank dies unterstützt. Ein reiner Statusabruf wie bei HVD reicht hier nicht aus. • HVT ist die **Detailabfrage auf Transaktionsebene**. • Wenn die Bank es unterstützt (nicht immer der Fall, z. B. bei Gehaltsläufen häufig gesperrt), können damit die **Einzeltransaktionen samt VoP-Statuscode** abgeholt werden. • Hier erhält man pro Transaktion den exakten Match- oder No-Match-Code (z. B. „RVCM" für Close Match). ➞ Damit sieht man: *Welche konkrete Überweisung ist betroffen?*

✕	**Auftrag stornieren (Auftrag HVS)** Wenn Sie einen Auftrag nicht mehr ausführen möchten, können Sie ihn über diese Schaltfläche stornieren. Bitte beachten Sie: Das Storno wird an die Bank übermittelt – der Auftrag gilt damit auch dort als storniert und wird nicht weiterbearbeitet. **Wichtig!** Die Stornierung der Zahlung muss auch im vorgelagerten System (KM-Finanzen, KM-Personal, Finanzen_Infoma, endica4ERP Finance) von Ihnen nachgezogen werden.
✓	**Auftrag unterschreiben / freigeben (Auftragsart HVE)** Für die endgültige Ausführung kann der Auftrag – unabhängig vom Ergebnis der Empfängerprüfung (VoP) – nochmals elektronisch unterschrieben und damit freigegeben werden.

Anzeigen von Opt-In Ergebnissen in den verteilten Signaturen

Die abgebildete Grafik stammt aus dem VoP-Umsetzungsleitfaden auf der EBICS-Webseite. Die Darstellung in CPWeb kann abweichen.

Nachdem Sie die Details zum Auftrag über diese Schaltfläche vom Bankserver abgeholt haben und die Bank hat die VOP-Prüfung bereits abgeschlossen, erhalten Sie eine Übersicht, welche wie folgt aus sehen kann:



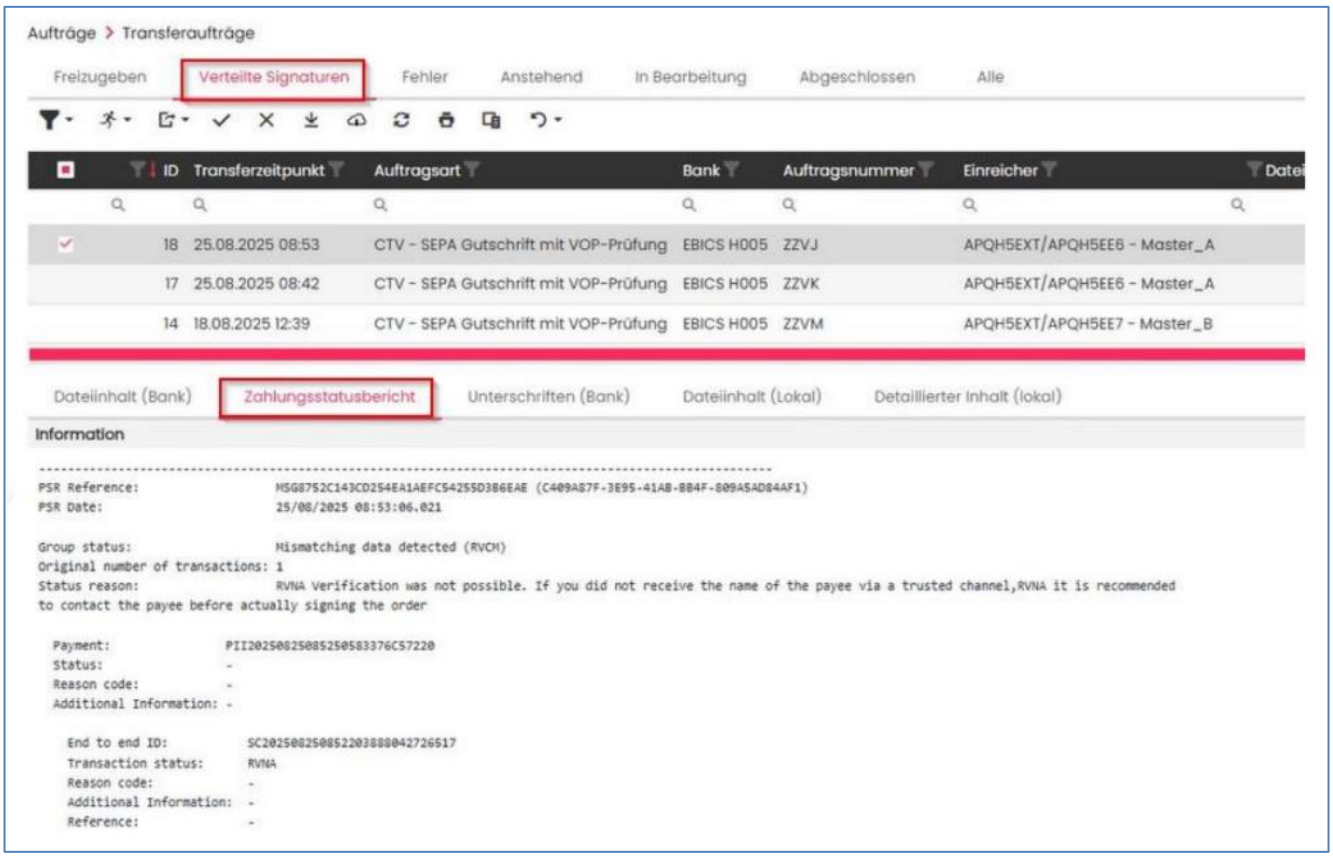
GUTSCHRIFTEN
Datei-ID: Msg-Id4711
Datum/Zeit: 07.10.2025/09:31:54

Ergebnis der Empfaengerueberpruefung (VOP):
Gesamtanzahl (Dateiebene) der Zahlungssaetze: 23
Volle Uebereinstimmung (RCVC): 18
Nahezu Uebereinstimmung (RVMC): 2
Fehlende Uebereinstimmung (RVNM): 1
Konnte nicht ueberprueft werden (RVNA): 2
Details je Zahlungssatz siehe Auftragsdetails (HVT)
oder VOP-Status Report (jetzt abholbereit)
RVNM: Der eingegebene Empfaengername stimmt nicht mit dem fuer diese IBAN hinterlegten Namen ueberein.
RVMC: Der eingegebene Empfaengername stimmt nur nahezu mit dem für diese IBAN hinterlegten Namen ueberein.
RVNA: Der von Ihnen angegebene Name des Empfaengers konnte nicht mit dem Namen des Kontoinhabers des Empfaengerkonto abgeglichen werden.
Wenn Sie der Ausfuehrung der Ueberweisung zustimmen, kann dies dazu fuehren, dass ... (Mustertext)

Sammlerreferenz: 1111111111111
Bank-Code/BIC: BANKDEFFXXX
Kontonummer/IBAN: DE21500500009876543210
Kontowaehrung: EUR
Auftraggeberdaten: Musterland GmbH
Anzahl der Zahlungssaetze: 20
Summe der Betraege (EUR): 2.400,00
Ausfuehrungstermin: 08.10.2025

Sammlerreferenz: 1111111111112
Bank-Code/BIC: BANKDEFFXXX
Kontonummer/IBAN: DE21500500001234567897
Auftraggeberdaten: Musterland GmbH
Anzahl der Zahlungssaetze: 3
Summe der Betraege (EUR): 499,00
Ausfuehrungstermin: 09.10.2025

Durch die Abholung der einzelnen Zahlungen über das Symbol erhalten Sie noch Details zu den einzelnen Zahlungen:



Die Darstellung kann abweichen und eventuell auch in deutscher Sprache erfolgen. Gesicherte Informationen dazu liegen uns derzeit noch nicht vor.

Bankstatus Codes für den VoP-Prozess

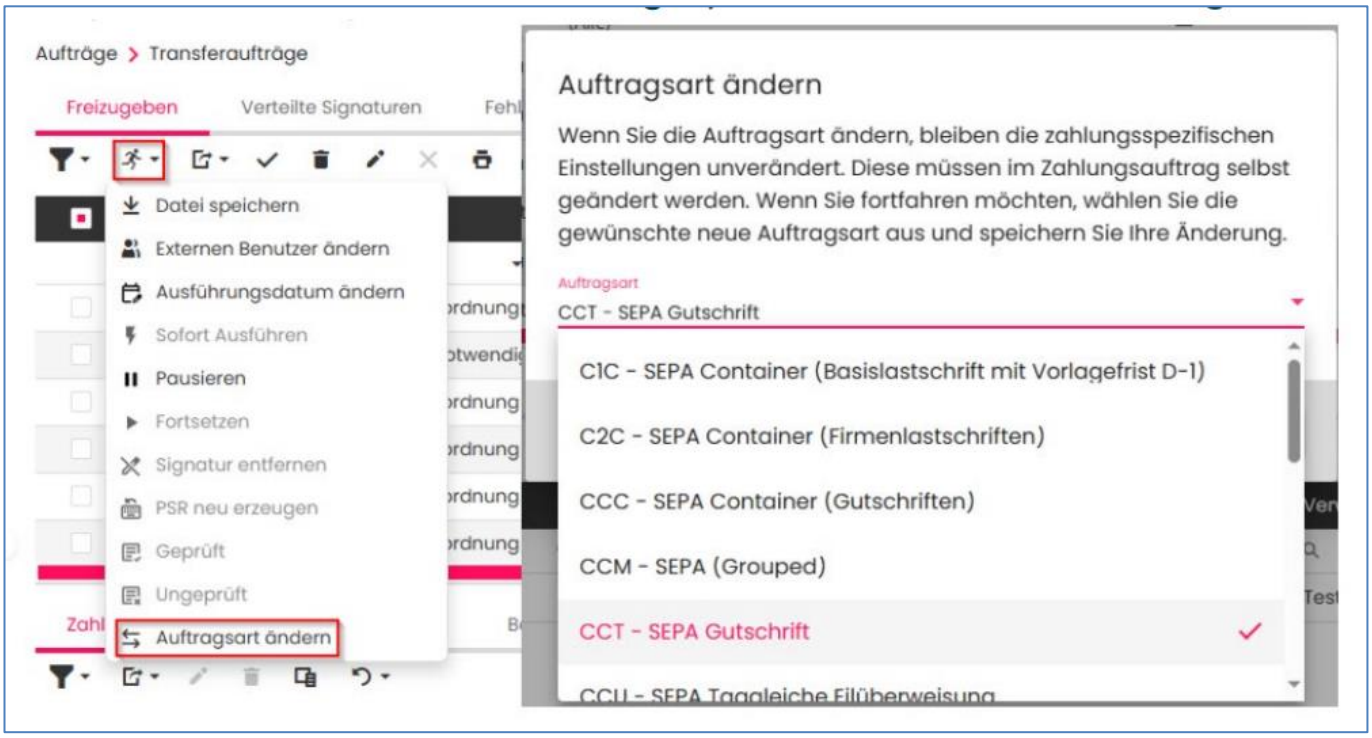
Folgende Rückmeldungen sind bei der VOP-Prüfung möglich:

Code	Deutsch	Englisch	Bedeutung
RCVC	Daten stimmen überein	(Full) Match	IBAN und Name des Zahlungsempfängers stimmen überein
RVMC	Daten stimmen weitgehend überein	Close Match	Der vom Einreicher angegebene Name stimmt nur teilweise mit den bei der Empfängerbank bei der betreffenden IBAN hinterlegten Daten überein. In diesem Fall wird auch der tatsächlich hinterlegte (korrekte) Name zurückgeliefert
RVCM	Widersprüchliche Daten erkannt	Missmatching Data detected	Der vom Einreicher angegebene Name stimmt nicht mit den bei der Empfängerbank bei der betreffenden IBAN hinterlegten Daten überein
RVNM	Keine Übereinstimmung	NoMatch	Der vom Einreicher angegebene Name stimmt nicht mit den bei der Empfängerbank bei der betreffenden IBAN hinterlegten Daten überein
RVNC	Prüfung noch nicht abgeschlossen	Not yet completed	Ihrer Hausbank liegen noch nicht alle Ergebnisse von den Empfängerbanken vor.
RVNA	Prüfung nicht anwendbar	Not possible or applicable	Aus verschiedenen Gründen kann kein Prüfergebnis geliefert werden

Manuelles Ändern der Auftragsart in CPWeb

Wenn Sie die Auftragsart eines Transferauftrags anpassen möchten – beispielsweise von Opt Out (CCT) auf Opt-In (CTV) – gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie den gewünschten Transferauftrag.
2. Wählen Sie über das Schnelleinstiegssymbol die Funktion „Auftragsart ändern“



Wichtiger Hinweis:

Bei dieser Änderung wird keine Anpassung an der zugrunde liegenden Buchungsdatei vorgenommen.

Es ist ausschließlich ein Wechsel zwischen den unten aufgeführten Auftragsarten möglich.

Ein Wechsel in andere Auftragsarten (z. B. Lastschrift) ist nicht zulässig

Zulässige Wechselmöglichkeiten

Ausgangs-Auftragsart	Mögliche Ziel-Auftragsart	Bemerkung
CCT (SEPA-Überweisung Opt-Out)	**CTV** (SEPA-Überweisung Opt-In)	Wechsel zwischen Opt-Out und Opt-In
CTV (SEPA-Überweisung Opt-In)	**CCT** (SEPA-Überweisung Opt-Out)	Rückwechsel möglich
CIP (SEPA Instant Payment Opt-Out)	**CIV** (SEPA Instant Payment Opt-In)	Wechsel zwischen Opt-Out und Opt-In
CIV (SEPA Instant Payment Opt-In)	**CIP** (SEPA Instant Payment Opt-Out)	Rückwechsel möglich

Für weitere Fragen und zur Unterstützung steht Ihnen unsere Themenseite im Mitgliederportal als zentrale Informationsquelle unter:

Link Mitgliederportal Komm.ONE Finanzen+Personal

…zur Verfügung. Dort finden Sie alle relevanten Hinweise sowie ein regelmäßig gepflegtes FAQ.

Kunden To Do's	ggf. Rückmeldung-/wege/Termin
Beachten der Informationen	
Ansprechpartner zum Beitrag	
Michael Weck	